

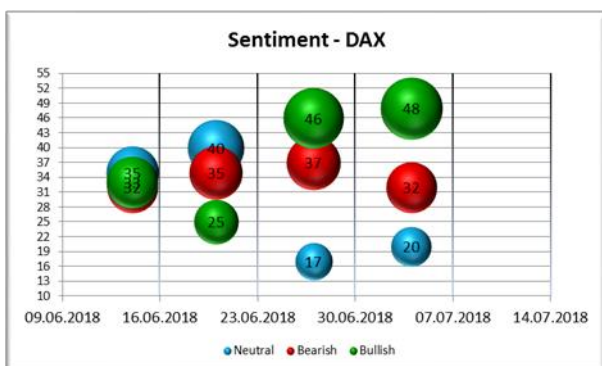
## INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

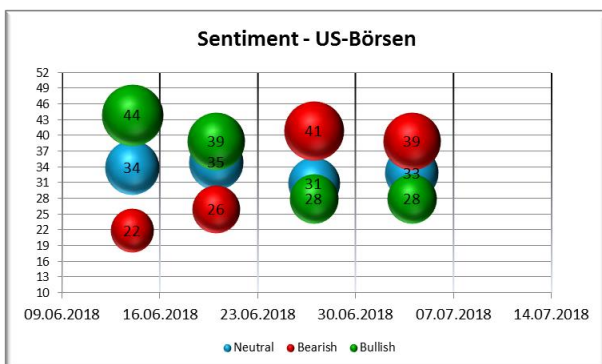
## Market Movers

- **Saudi Arabien:** Der nach Börsenkapitalisierung (ca. 450 Mrd. EUR) größte Markt der MENA Region wird im Sommer 2019 in den MSCI Emerging Markets Index aufgenommen.
- **USA/China:** Zölle auf 34 Mrd. USD chinesischer Import in die USA treten per Freitag formal in Kraft.

## Marktsentiment



Der Anteil bullischer Anleger steigt leicht in der letzten Cognitrend Umfrage von 46% auf 48%. Der weitere Anstieg ist immer noch als negatives Signal zu werten.



Der Anteil bearischer Anleger sinkt in der jüngsten AAll-Umfrage von 41% auf 39%. Die Stimmungslage ist ein positives Zeichen für den US Aktienmarkt.

## Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe stiegen in der Woche vom 30. Juni um 3.000 auf 231.000 Anträge (Konsens: 225.000 Anträge, Vorwoche revidiert auf 228.000 Anträge)
- US:** Auftragseingänge MM steigen im Mai unerwartet um 0,4% (Konsens: unverändert)
- US:** Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe steigt im Juni von 58,7 auf 60,2 Punkte (Konsens: 58,4 Punkte)
- US:** Bauausgaben MM steigen im Mai um 0,4% (Konsens: +0,5%)

- CN:** Caxin Einkaufsmanagerindex Juni fällt wie erwartet von 51,1 auf 51,0 Punkte
- JP:** Industrieproduktion YY Mai steigt um 0,9% (Konsens: +0,5%)
- JP:** Arbeitslosenquote fällt im Mai überraschend von 2,5% auf 2,2% (Konsens: 2,5%)

- EU:** Inflation (Schnellschätzung) YY steigt im Juni wie erwartet von 1,9% auf 2,0%
- EU:** Produzentenpreise YY steigen im Mai um 3,0% (Konsens: +2,7%)
- EU:** Arbeitslosenquote sinkt im Mai von 8,5% auf 8,4% (Konsens: 8,5%)
- FR:** Private Konsumausgaben MM steigen im Mai um 0,9% (Konsens: +0,8%)
- IT:** Arbeitslosenquote fällt im Mai von 11,2% auf 10,7% (Konsens: 11,1%)

- DE:** Saisonbereinigte Arbeitslosenquote bleibt im Juni wie erwartet unverändert bei 5,2%

### International Risk Map



**Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen:** China, Naher Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran), Nordkorea

### Streiflicht

Das Wachstum im deutschen Dienstleistungssektor beschleunigte sich im Juni auf das höchste Niveau seit vier Monaten. Der finale Einkaufsmanagerindex von Markit stieg im Juni noch über die vorläufige Veröffentlichung auf 54,5 Punkte. Somit liegt der Indikator komfortabel über der Marke von 50, welche Wachstum von Rückgang trennt. Auch in Frankreich konnte der Einkaufsmanagerindex des Dienstleistungssektors im Juni zulegen. In beiden Staaten konnte die Erholung im Dienstleistungssektor das langsamere Wachstum im produzierenden Gewerbe mehr als ausgleichen.

Nach Angaben von IHS Markit, deuten die jüngst veröffentlichten Einkaufsmanagerindizes auf ein Wachstum in der Eurozone im zweiten Quartal von 0,5% hin. Gleichzeitig kann von einer Stabilisation der Situation ausgegangen werden, trotz weiterer Bedenken der Marktteilnehmer aufgrund der Gefahr von steigenden Handelsbarrieren. Der Dienstleistungssektor scheint davon jedoch weniger stark betroffen zu sein.

Der aggregierte Einkaufsmanagerindex für die Eurozone, welcher als guter Indikator für das Wirtschaftswachstum gesehen wird, stieg im Juni auf 54,9 und somit komfortabel über der Marke von 50.

### Technische Analyse - ATX

- **Rückblick:** „Stabilisiert sich der ATX in den kommenden Tagen weiter, hätte er, falls Anschlusskäufe einsetzen, Luft Luft bis 3.320 bzw. 3.350 Punkten. Allerdings gilt es dabei den Widerstand bei 3.300 Punkten zu überwinden. Im Negativszenario würde der ATX die 3.200 Unterstützung testen und je nach Stärke des Verkaufsdrucks sein bisheriges Jahrestief bei 3.186 Punkten noch einmal sehen. Mit Blick auf die Indikatoren favorisieren wir das Positivszenario.“
- Der ATX geriet in dieser Woche leicht unter Druck. Jedoch erwies sich die Marke von 3.225 Punkten als gute Unterstützung. Hier drehten die Kurse und der ATX lief nach zwei positiven Handelstagen Richtung 3.300 Punkte.



- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.261,67 Punkten
- Indikatoren: Sowohl der MACD als auch die Slow Stochastic haben Kaufsignale generiert
- Widerstände: 3.300, 3.350, 3.370 und 3.400 Punkte
- Unterstützungen: 3.250, 3.225, 3.200 und 3.100 Punkte
- **Fazit:** Wenn der ATX den Widerstand bei 3.300 Punkten erfolgreich überwinden kann, hat er Luft bis 3.350/3.370 Punkte. Scheitert der ATX aber an den 3.300 Punkten, ist er zwischen 3.250 und 3.225 Punkten auf der Unterseite gut abgesichert. Mit Blick auf die Indikatoren favorisieren wir das Positivszenario.

### Technische Analyse – Basic Resources (Aktien)

- Rückblick:** Im März (KW12/2018) lautete unsere Einschätzung zum STOXX Europe 600 Basic Resources Index: „Der Aussichten für den Basic Resources Index sind weiter positiv, sollte der Widerstand bei 470 Punkten überwunden werden. In diesem Fall hätten die Rohstoffaktien Luft bis 490 Punkte, im günstigsten Fall würde die 500'er Marke getestet. Scheitert der Basic Resources Index an den 470 Punkten, sollte sich der Index in einer Seitwärtsbewegung zwischen 445 und 470 Punkten bewegen.“



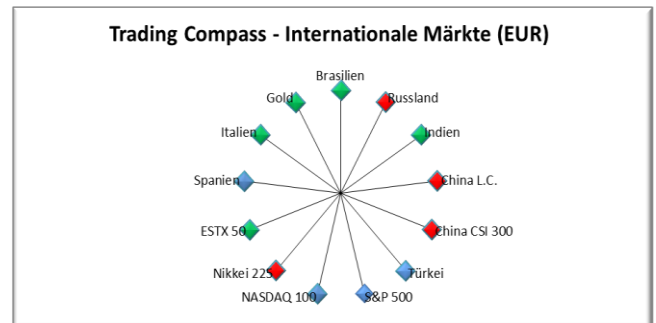
- Wir lagen mit unserer positiven Einschätzung richtig. Mehrmals konnten bis Anfang Juni die 500 Punkte überwunden werden und die Aufwärtsbewegung kam erst bei 520 Punkten zum Erliegen. Dann drehte der Basic Resources Index jedoch und gab einen Großteil seiner Gewinne wieder ab. Im Bereich von 460 Punkten bildete sich ein erster Boden aus.
- Am Donnerstag schloss der STOXX Europe 600 Basic Resources Index bei 464,93 Punkten.
- Indikatoren (Wochenbasis): Die Verkaufssignale im MACD und der Slow Stochastic besitzen weiter ihre Gültigkeit.

**Fazit:** Der STOXX Europe 600 Basic Resources Index wäre nach Kursverlusten in Höhe von 12 Prozent reif für eine technische Gegenbewegung. Allerdings deuten die Indikatoren noch keine solche an. Wird die 460'er Marke

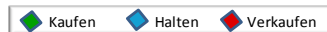
nachhaltig durchbrochen, läge das Ziel der Basic Resources Index auf der Unterseite je nach Intensität des Verkaufsdrucks zwischen 440 und 420 Punkten. Im Falle einer Gegenbewegung läge das Kursziel zwischen 490 und 500 Punkten.

### Trading Compass für die kommende Börsenwoche

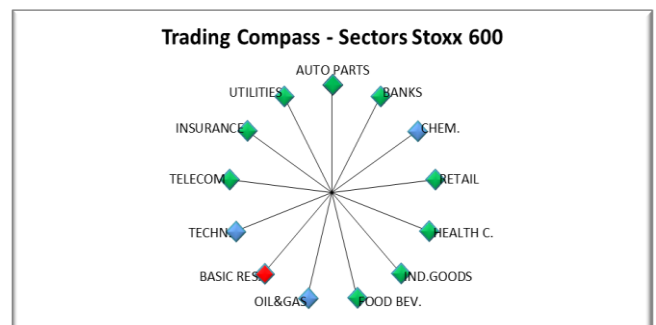
Viele Märkte stabilisieren sich und es gibt neue Einstiegsmöglichkeiten.



#### Legende:



Viele der Sektoren liefern neue Kaufsignale und damit kurzfristige Kaufgelegenheiten.



#### Legende:



### Wichtige Termine in KW 28

#### Montag, 9. Juli 2018

01:50 Japan Leistungsbilanz  
 07:00 Japan Eco Watchers Umfrage  
 08:00 Deutschland Leistungsbilanz  
 08:00 Deutschland Handelsbilanz  
 10:30 Euro Zone Sentix Investorenvertrauen

#### Dienstag, 10. Juli 2018

03:30 China Erzeugerpreisindex  
 03:30 China Verbraucherpreisindex  
 08:45 Frankreich Industrieproduktion  
 10:00 Italien Industrieproduktion  
 11:00 Deutschland ZEW Umfrage  
 11:00 Euro Zone ZEW Umfrage - Konjunkturerwartungen  
 14:55 USA Redbook Index  
 22:30 USA API wöchentlicher Rohöllagerbestand

#### Mittwoch, 11. Juli 2018

13:00 USA MBA Hypothekenanträge  
 14:30 USA Erzeugerpreisindex  
 16:00 USA Großhandelsinventare  
 16:30 USA EIA Rohöl Lagerbestand

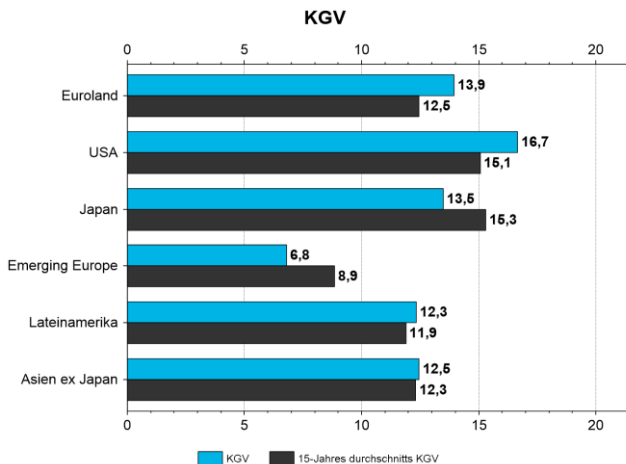
#### Donnerstag, 12. Juli 2018

08:00 Deutschland Verbraucherpreisindex  
 08:45 Frankreich Verbraucherpreisindex  
 11:00 Euro Zone Industrieproduktion  
 13:30 Euro Zone EZB Accounts: Zusammenfassung der geldpolitischen Sitzung des Rates  
 14:30 USA Verbraucherpreisindex  
 14:30 USA Erstanträge Arbeitslosenunterstützung  
 16:30 USA EIA Änderung des Erdgaslagerbestandes  
 20:00 USA Monatliches Budget-Statement

#### Freitag, 13. Juli 2018

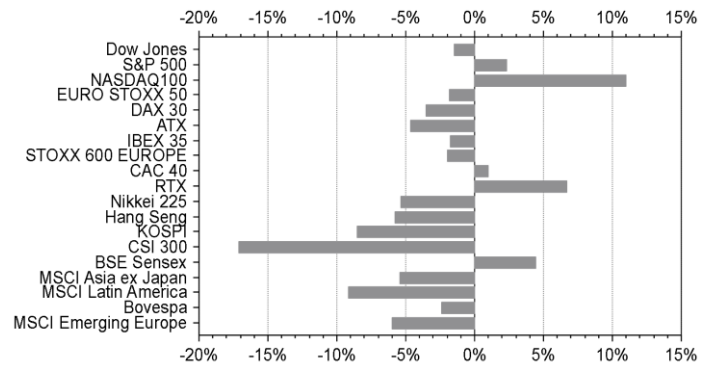
04:00 China Bruttoinlandsprodukt  
 04:00 China Handelsbilanz  
 06:30 Japan Kapazitätsauslastung  
 06:30 Japan Industrieproduktion  
 09:00 Spanien HVPI  
 09:00 Spanien Verbraucherpreisindex  
 14:30 USA Exportpreisindex  
 14:30 USA Importpreisindex  
 16:00 USA Reuters/Uni Michigan Verbrauchervertrauen  
 19:00 USA Baker Hughes Plattform-Zählung

### Bewertung internationaler Aktienmärkte



### Kursübersicht

#### Veränderung YTD



#### Zinsen

	Stand 05.07.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	2	0,75
Treasury Notes 10J	2,84	0,5062
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,67	-0,068
Bund 10 J	0,294	-0,153

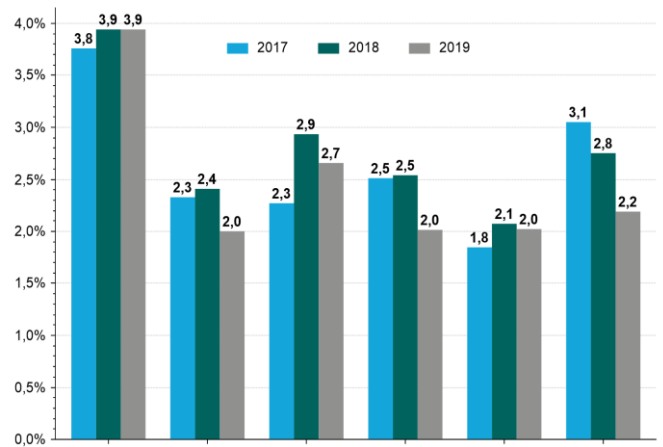
#### Commodities

	Stand 05.07.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	73,05	61,94
Kupfer	6.344,00	9,12
Gold	1.258,19	2,99
Silber	16,06	0,63
Platin	843,70	-6,65

#### Devisen

	Stand 05.07.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1703	3,3
EUR/CHF	1,1609	6,09
EUR/GBP	0,8850	0,96401
EUR/JPY	129,3884	0,82538

#### Entwickelte Volkswirtschaften Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank!

### DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Elisabethstraße 22  
A-5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222  
Fax: +43 (0)50 5022 – 499  
Erscheinungsweise: wöchentlich  
Bezug: kostenfreies Abonnement  
(Anmeldung unter [www.hellobank.at](http://www.hellobank.at))

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg  
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)  
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k  
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien  
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

### URHEBERRECHSHINWEIS

#### Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129  
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911 / 369-30 00 ■ Fax (0) 911 / 369-10 00 ■ [info@consorsbank.de](mailto:info@consorsbank.de) ■ [www.consorsbank.de](http://www.consorsbank.de)

#### Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449  
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre  
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé